



Liebe Leser,

Ende des Jahres 2011 feiern wir zehn Jahre EMPIC. Haben wir schon alle Ziele erreicht? Noch lange nicht! Aber zahlreiche Zwischenziele sind erreicht. Und bis zum November 2011 wird noch Einiges passieren. Wir werden noch Jahre zu tun haben, um weitere neue Kunden zu gewinnen, uns auf neue Kontinente vorzuwagen oder das Produkt zu perfektionieren.

Wir erweitern den Fokus des Produktes, so wie auch die EASA in erweiterte Verantwortungsbereiche vorstößt, wie ATCO und Aerodromes. Diese Themen deckt EMPIC-EAP® ja schon heute ab. Derzeit ist das neue Modul AIM in Entstehung und wir erweitern das Modul SL – eine Basis von OAS, FSTD und AR – für risikobasierende Oversight. Darüber hinaus investieren wir in erweiterte Anwendungsfelder, wie Portal, web client, web services, Arbeitslisten und Workflow, um das System weiter mit den Stakeholdern bzw. auch mit Delegierten der Behörden zu integrieren bzw. zu öffnen und die internen Abläufe zu optimieren.

Bald werden wir eine Mitarbeiterzahl von etwa 40 Experten erreicht haben. Eine aviation regulation kompetente Crew wird sich dann um eine noch deutlich größere Kundenbasis als heute kümmern. Wir bedanken uns aber schon heute bei unseren Kunden, die uns oft wissen lassen, dass wir als Softwarehaus auch die nötige Kompetenz für Luftfahrt-Regulierer aufweisen. Wo findet man das sonst noch? Wir vermitteln schon heute Synergien und fördern die Harmonisierung zwischen den Ländern, die bei uns Kunden sind.

Mit Blick auf die nächsten zehn Jahre: EMPIC ist die sichere Wahl für Ihre Zukunft!

Jörg K. Kottenbrink
Geschäftsführer EMPIC GmbH

Holländisches Militär und Belgien als neue Kunden

Alle Module werden ab August dieses Jahres eingeführt



Vertragsunterzeichnung in der Prinses Juliana-Kaserne in Den Haag: A.A. Nagtegaal (IVENT), Air Commodore C.J. Lorraine (Generaldirektor, Militärische Luftfahrtbehörde der Niederlande), Generalmajor K.A. Gijbers (CIO, Verteidigungsministerium) und Jörg Kottenbrink (Geschäftsführer EMPIC (v.l.n.r.).

Noch im vergangenen Jahr konnte die EMPIC GmbH ihren Kundenstamm um zwei weitere Behörden erweitern. Für das komplette EMPIC-EAP® Paket entschied sich die Militärische Luftfahrtbehörde der Niederlande (MLA-NLD). Auch die Luftfahrtbehörde von Belgien orderte die einzigartige Software.

**Kunden
Nr.16
Nr.17**

Anfang Oktober vergangenen Jahres fand in Den Haag die feierliche Vertragsunterzeichnung zwischen IVENT, MLA und EMPIC zur Einführung aller Module statt. IVENT ist der Systembetreiber und Integrationspartner der MLA-NLD.

Die Niederländer werden alle Personenlizenzmodule inklusive der medizinischen Anwendung,


Federal Public Service
Mobility and Transport
Civil Aviation Authority

das Modul zu Betriebszulassung und -überwachung, die technischen Module und die Zentralmodule innerhalb der nächsten Monate einführen.

Zum 17. Kunden von EMPIC avancierte die Luftfahrtbehörde von Belgien. Die Civil Aviation

NO:1/11
Ausgabe Feb. 2011

Authority (CAA) von Belgien erwarb im Dezember 2010 das Modul „Medical“, mit dem künftig Piloten und Fluglotsen auf ihre Tauglichkeit überprüft werden. Die Einführung der Lösung beginnt im ersten Quartal 2011.

INHALT

- Seite 2: Neue Regelungen der EASA
Neue Entwicklungen
- Seite 3: Positives Kunden-Feedback
- Seite 4: Termine für Benutzer-Treffen
EMPIC-EAP®
Version 4.2
EMPIC Medical
Version 6.1

Neue Regelungen der EASA

Zum 8. April 2012 werden einige neue Regelungen der European Aviation Safety Agency (EASA) wirksam werden. Die EMPIC beobachtet zusammen mit ihren Kunden die Entwicklungen und wird dann auch ihr Produkt – als Bestandteil des Wartungsvertrages – an die neuen Anforderungen der EASA anpassen. Thematisiert wurden diese Kriterien bei der EASA Konferenz zu AR (Authority Requirements) und OR (Organisation Requirements) Mitte Oktober vergangenen Jahres in Köln.

Als einziger IT Spezialist unter den etwa 300 Teilnehmern war EMPIC mit einer Delegation von fünf Mitarbeitern vor Ort vertreten. Als Vorteile von EMPIC erweisen sich wieder einmal das breite Angebotsspektrum und die solide Kundenbasis. So wird beispielsweise künftig ein Medical für cabin attendants ausgestellt werden müssen. Da manche EMPIC Kunden dies bereits benötigen, wurde diese Funktion schon in die Software implementiert. Auch müssen medizinische Zentren künftig zugelassen und auditiert werden. Diese Funktion ist als Standard im Modul OAS bereits möglich und hilft, dem Chefarzt der Behörde auch diese Anforderungen sofort zu erfüllen.

EU/US Aviation Safety Conference

Vom Dienstag, 14. bis Donnerstag, 16. Juni dieses Jahres wird wieder die EU/US Aviation Safety Conference stattfinden, diesmal in der österreichischen Hauptstadt Wien. EMPIC wird auch an der diesjährigen „Familienversammlung der Profis für Sicherheit in der Luftfahrt“ teilnehmen.



EMPIC mit einer Delegation von fünf Mitarbeitern vertreten: Die European Aviation Safety Agency (EASA) Konferenz fand in Köln statt.

Neue Entwicklungen in EMPIC-EAP®

Die EMPIC hat mit der Entwicklung eines neuen Moduls für die Verwaltung von Flugvorfällen und –unfällen (AIM) begonnen. Die Lösung wird Schnittstellen zu Portalen für die Eingabe von Informationen durch Externe haben, wie auch eine Schnittstelle zu ECCAIRS, um Daten aus ECCAIRS zu lesen oder auch in dieses System schreiben zu können.

ECCAIRS (European Coordination Centre for Accident and Incident Reporting System) ist das europäische System für die Verwaltung von Flugvorfällen. Viele Behörden nutzen dieses System, um Meldungen von externen Personen / Organisationen nach einer komplexen Taxonomie zu klassifizieren. Die Vorfälle beziehen sich auf Objekte, die auch in EAP verwaltet werden: so z.B. Luftfahrzeuge, Wartungsfirmen, Flughäfen etc.

Viele Kunden hatten die Idee, diese Verbindung in einer umfassenden Sicht in EAP zu sehen. Dies werden wir durch das neue Modul AIM realisieren. Dies kann eine Verbindung zu Portalen haben, damit auch Externe dort ihre Berichte eingeben können. Die im Portal verwalteten Berichte werden an EAP weitergegeben. Hier findet dann die Fallbildung und die Übertragung nach ECCAIRS statt. Die in ECCAIRS überarbeitete Taxonomie kann

durch AIM eingelesen und angezeigt werden. Über das Modul QS können Abfragen erstellt werden, die auch Schlüsseldaten von ECCAIRS nutzen.

Neue Software-Dienste

EMPIC bietet mit der Version 4.2 in diesem Jahr einige neue Dienste (Services) für EAP an. So ist zum Beispiel ein Web Service (bzw. REST Dienst) verfügbar, um die flexiblen Möglichkeiten des Moduls QS (QuerySynthesizer) an Drittsysteme anzubinden. So können gespeicherte Abfragen in QS über den Web Service in ein Portal der Behörde eingebunden werden, um den Portalnutzern zahlreiche Reports zur Verfügung zu stellen.

Unter anderem entwickelte die EMPIC Web Services, um Daten aus Drittsystemen, wie z.B. ein zentrales Personenregister in einem Land für EAP abzufragen und in regelmäßigen Abständen die Anschriften

automatisch aktualisieren zu lassen. Auch lassen sich mit Web Services nun Verknüpfungen zu Archivsystemen herstellen, um die Daten in diesen zu speichern und auch aus dem Archiv heraus auf EMPIC-Dokumente zugreifen zu können.

Zukunft

Eine äußerst interessante Erweiterung werden die „Arbeitslisten“ sein, mit denen sich diverse Anforderungen abdecken lassen. So werden z.B. Erinnerungen und offene Aufgaben vom System in eine Arbeitsliste des Benutzers gestellt. Andererseits kann ein Portal Anträge in Arbeitslisten stellen und ein Pool von Mitarbeitern kümmert sich um die Abarbeitung, der Bereichsleiter sieht „online“ die Arbeitsbelastung der Mitarbeiter und kann sicher sein, dass keine Aufträge „verloren gehen“. Auch ein Ablaufworkflow, z.B. Freizeichnung, kann dann mit dieser Lösung realisiert werden. Nebenbei kann die Lösung noch eine „Pufferung“ von Daten übernehmen (insbesondere, wenn sie aus einem Portal oder von externen Delegierten kommen), um erst nach Freigabe der Daten die endgültige Speicherung in EAP vorzunehmen.

NEWS letter

EMPIC GmbH · Werner-von-Siemens-Str. 61 · 91052 Erlangen · Germany
www.empic.aero · jk@empic.aero · Mobile: +49 172 – 66 00 824

EMPIC  3

Mit großer Beteiligung und positivem Kundenfeedback sind die Benutzertreffen im Oktober und November vergangenen Jahres in Erlangen zu Ende gegangen. Zehn internationale Luftfahrtbehörden kamen zu Besuch. Innerhalb von zehn Tagen weilten insgesamt 60 unterschiedliche Gäste in der EMPIC-Zentrale.



Positives Kunden-Feedback

Pro Meeting beteiligten sich etwa 25 bis 30 Teilnehmer an den intensiven Diskussionen um die Erfahrungen mit den EMPIC-EAP® Modulen. Dieser Gedankenaustausch ist wichtig, vor allem um die künftigen Entwicklung zu

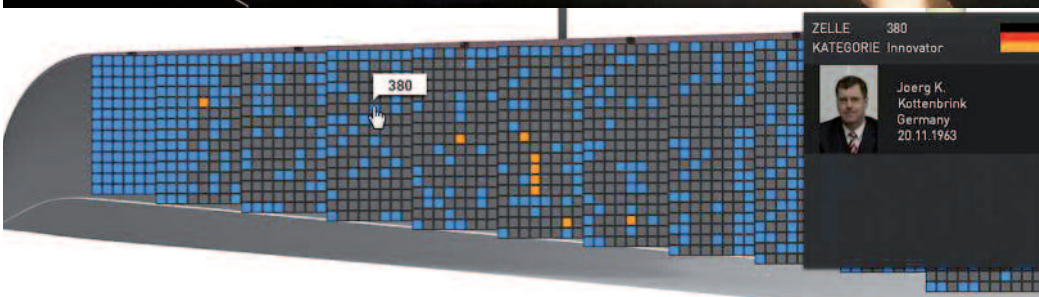
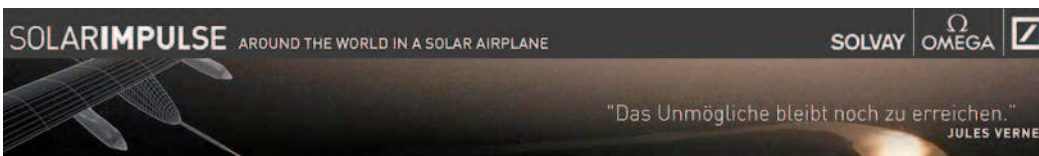
priorisieren und im Detail zu fokussieren. EMPIC dankt den Sprechern der Benutzergruppen für Ihr Engagement bei der Moderation der Gruppen. In der Reihenfolge der Meetings: Gert Weinmann,



OAS; Bernhard Baur, TC; Ulf Blomqvist, AR; Harald Wöss, ANS; Alberto Anglade, MPL; Roland Roulin, FCL; Daniel Zingg, Zentralmodule; Johannes Hofmann und Volker Raum (beide EMPIC) für den IT Tag.

Nach den ausgefüllten Arbeitstagen hatten die Teilnehmer noch Gelegenheit, ihr "Network" bei gutem fränkischen Bier und Spezialitäten aus der Region zu erweitern.



Benutzertreffen „Medical“: In der griechischen Hauptstadt Athen fand das letzte Meeting der Medizin-Spezialisten statt.



ZELLE 380
KATEGORIE Innovator 

Joerg K. Kottenbrink
Germany
20.11.1963

EMPIC ist Innovator

EMPIC sponsert als „Innovator“ das Projekt Solar Impulse (www.solarimpulse.com). Wir haben die Patenschaft für die Solarzelle „380“ übernommen. Das Solarimpulse Flugzeug mit Registratur HB-SIA hat bereits erfolgreich einen Nachtflug mit Solarenergie absolviert und hat zum Ziel, als HB-SIB eine Weltumrundung mit Solarstrom zu bewältigen.

EMPIC Medical Version 6.1

Die Beta-Phase für Release 6.1 startet Anfang Februar 2011. Die finale Version wird ab dem 15. März 2011 zur Verfügung stehen.

Highlight im medizinischen Bereich der Software ist der neue Prozessablauf des Assessments. Damit kann die Behörde oder der Fliegerarzt flexibel verschiedene Statusübergänge einleiten: fit, unfit, temporär unfit. Sonst sind noch viele kleinere Änderungen, die über das Benutzertreffen priorisiert worden sind, umgesetzt worden.

Mitarbeiter gesucht

EMPIC wächst weiter. Das Unternehmen erwartet in naher Zukunft zusätzliche Kunden. Daher werden weitere Mitarbeiter gesucht. Im Bereich Softwareentwicklung werden äußerst vielseitige und herausfordernde Tätigkeiten geboten.

Termine für Benutzertreffen

Auch im Jahre 2011 sind wieder Benutzertreffen für die verschiedenen EMPIC-EAP® und medizinischen Module geplant. EMPIC freut sich nun auch Mitarbeiter der MLA, Niederlande, BHDCA Bosnien und Herzegowina sowie der belgischen CAA begrüßen zu dürfen.

Benutzertreffen Medical in Neapel

Das nächste Benutzertreffen Medical für die Module FCL-M und ANS-M findet am **8. und 9. März 2011 in Neapel**, Italien statt. Die Moderation übernimmt Roland Roulin.

Frühjahr Benutzertreffen in Erlangen:

09. Mai 11: Lizenzmodule (ANS, MPL, FCL)
10. Mai 11: Zentralmodule (CM, QM, SEC, ERP)
11. Mai 11: TC/AR (Baumuster, Register)
12. Mai 11: SL und OAS (Surveillance Layer – auch für AR –



Wünsche der Kunden werden berücksichtigt: Bei den Benutzer-Treffen entwickeln die Experten gemeinsam neue Module und Anwendungen.

EMPIC-EAP® Version 4.2 ab März

Die Beta-Phase für Release 4.2 begann Ende Januar 2011. Die finale Version wird ab dem 7. März 2011 zur Verfügung stehen.

Neue Features in der Version 4.2 sind der Surveillance Layer in AR, serverbasiertes Drucken von komplexen Reports auf Basis von OpenOffice, ein Offline Client für die Überwachungsaktivitäten (Auditieren) und ein neues Rating System für die Zertifikatsinhalte. Neu und optional verfügbar sind auch Webservices für Query-Synthe-

sizer, zentrale Register, ERP-Interface und DMS-Anbindung. Im Modul Customer Management gibt es eine erweiterte Beziehung zwischen Personen und Organisationen, die es ermöglicht, die Beschäftigungshistorie der Person (Firmenwechsel) aufzuzeichnen. Im Rahmen dieser Erweiterung können Checklisten an Personen

gehängt werden, um z.B. den Status von Form 4 Personal zu dokumentieren.

In Security gibt es eine neue XML Export- und Importfunktion (Benutzer) und erweitertes Kennwort Handling.

Das Ratingsystem wurde komplett überarbeitet, so dass es jetzt auch ATM Services unterstützt. Aussetzungen (Suspensions) können für das ganze Zertifikat und Teile davon (pro Rating) verhängt werden. Subunternehmer können im Rahmen eines Zertifikats auditiert werden, wobei die Vertrags-Beziehungen zentral im Customer Management gespeichert werden. Der neue Planungsassistent ermöglicht es, aus den Daten vergangener Audits Folgeaudits zu planen (z.B. Überprüfung von Findingbehebungen). Dies ergibt eine transparentere Planung und stellt sicher, dass alle Überwachungsanforderungen abgedeckt werden.

Bestellungen

Die verschiedenen EMPIC Module erfreuen sich bei den Kunden großer Beliebtheit.

- Schweden ordert weitere Module und Services (MPL, Web Services für Archiv, zum zentralen Landesregister und ERP-Anbindung).
- Schweiz ordert Web Service für QS
- Norwegen ordert das neue Modul AIM.

und Organisation Approval)

13. Mai 11: OAS (Organisation Approval und Surveillance)
Während des Frühjahrsbenutzertreffens werden die Erfahrungen mit V4.2 und die kurzfristigen Notwendigkeiten an Änderungen für das Service Release für unsere Module besprochen.

Herbst Benutzertreffen in Erlangen

24. Oktober 11: OAS / SL (Organisation Approval und Surveillance Layer)
25. Oktober 11: OAS / SL (Organisation Approval und Surveillance Layer)
26. Oktober 11: OAS / SL (Orga-

nisation Approval und Surveillance Layer) – mit Möglichkeit zur Diskussion von FSTD, FS, AD

27. Oktober 11: TC (Type Certification) / AR (Aircraft Register)

28. Oktober 11: AR (Aircraft Register)

07. November 11: ANS (Air Navigation Services)

08. November 11: MPL (Maintenance Personnel Licensing)

09. November 11: FCL (Flight Crew Licensing)

10. November 11: Zentralmodule (CM, QS, SEC, ERP)

Die Benutzertreffen im Herbst sind bereits die Vorbereitungen für das Feature Release V4.4 im Januar 2013. Für verschiedene Themen finden auch noch separate Meetings statt. Diese werden geplant und dementsprechend auf unserer Webseite veröffentlicht. Für Fragen, Anmeldung und Organisation, kontaktieren Sie bitte Ferry Jansen.